

Die Friedensglocke läutet wieder

Wiederinstallation wurde am Beruflichen Schulzentrum Oskar-von-Miller gefeiert

Schwandorf (xtk). Die Umbaumaßnahmen hatte sie eine Weile verstummen lassen. Jetzt erklingt sie wieder – die Friedensglocke des Beruflichen Schulzentrums Oskar-von-Miller in Schwandorf. Im Rahmen eines kleinen Festakts wurde die Wiederinstallation gefeiert.

In der neugestalteten Aula wird der aus dem Stahlmantel einer Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg bestehende Klangkörper einen Dauerstellplatz bekommen. Fachlehrer Torsten Graf hatte gemeinsam mit Schülern ein Metallgestell geschaffen, in das die Glocke nicht nur eingehängt, sondern, dank der angebrachten Rollen auch bewegt werden kann. Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen



Fachbereichsleiter Günter Kohl (re.), stellvertretender Schulleiter Hans Bauer (2. v. re.) und die Referendare freuen sich, dass die Glocke wieder erklingt.

Foto: Kurtz

und Vertretern verschiedener Religionen wurde der im Eingangsbereich des Schulgebäudes der gepflanzte Friedensbaum gesegnet – eine Projektarbeit, die von Fachbereichsleiter

und Religionsphilologe Günter Kohl angestoßen und von den fünf Referendaren des Studienseminars Religion umgesetzt worden war. „Ihr habt damit an unserer Schule ein Zeichen hinterlassen, das immer mit euren Namen verbunden bleiben wird“, bedankte sich Kohl bei seinen jungen, engagierten Kollegen. Trotz des Prüfungsstresses hätten diese sich nicht davon abhalten lassen, mit großer Begeisterung das Vorhaben Friedensbaum Wirklichkeit werden zu lassen.

Das Thema Frieden findet sich auch einer Ausstellung mit Arbeiten von Schülern wieder, die dazu die einzelnen Weltreligionen näher unter die Lupe genommen hatten.







